

Culture

Sonderband 2/1984

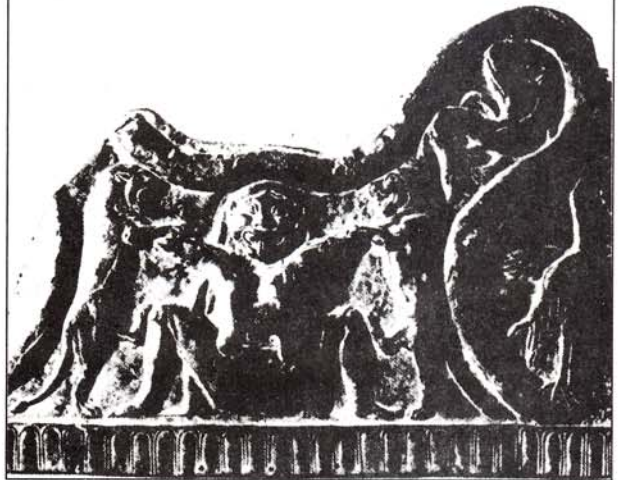
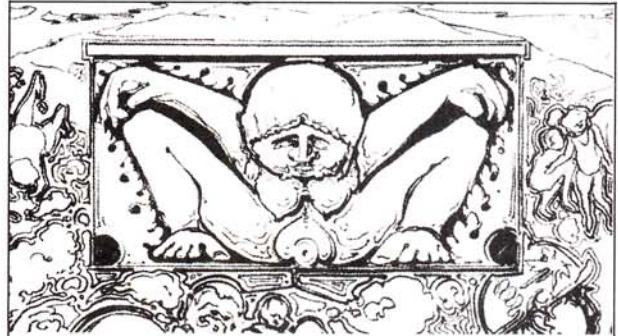
George Devereux zum 75. Geburtstag Eine Festschrift

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin von Ekkehard Schröder und Dieter H. Frießem.

1984. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildung und einer Gesamtbibliographie seines Werkes. 17 x 24 cm. Kartoniert DM 54,—

Mitgliederermäßigung für AGEM auf Anfrage.

George Devereux wurde am 13.09.1908 in Lugosch geboren, das damals ungarisch war und heute in Rumänien liegt. Seine Vorfahren stammten aus Lothringen. Ab 1926 studiert er Ethnologie in Paris und beendet seine Studien 1935 mit dem Ph. D. in Berkeley/Calif. Es folgen ausgedehnte Feldforschungen in Südvietsnam und bei den Mohave-Indianern in Arizona sowie Lehrtätigkeiten bis 1946 an der Columbia University, dem Wellesley College und in Haiti. Von 1946 bis 1953 ist Devereux Forschungsdirektor am Veterans Administration Hospital in Topeka/Kansas, wo er auch die Ausbildung zum Psychoanalytiker erhält. Nach 1956 ist er Professor an der Medizinischen Fakultät der Temple University in Philadelphia, wo er bis 1963 tätig ist und parallel dazu eine psychoanalytische Privatpraxis in New York unterhält. Seit 1963 ist er Professor für Ethnopsychiatrie an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales in Paris, jetzt Emeritus. Anfang 1984 wurde George Devereux zum Mitglied der französischen Ehrenlegion ernannt. Der Verehrte verstarb am 29.05.1985.



George Devereux gilt als Vater der ethnopsychoanalytischen Methodik. In seine bedeutenden ethnologischen Feldforschungen hat er die Psychoanalyse systematisch eingeführt. Er ist durch zahlreiche Aufsätze und Monographien zur Ethnologie, Ethnopsychoanalyse, Ethnopsychiatrie, klinischen Psychiatrie und Gräzistik bekannt geworden.

Mit 26 Beiträgen (s. Rückseite) aus den verschiedensten Gebieten der Ethnopsychoanalyse wollen die Autoren dieser Festschrift George Devereux zum 75. Geburtstag ehren. Die Arbeiten, geschrieben von Kollegen und Freunden des Jubilars, sind in vier thematische Teile gegliedert: „Normal und anormal“, „Psychiatrie und Kultur“, „Ethnomedizin“ und „Freie Beiträge“. Die Festschrift enthält auch ein Interview, das Ekkehard Schröder mit dem Jubilar geführt hat, sowie eine erstmalige Gesamtbibliographie der Werke Devereux'.

(AGEM, Hauptstraße 235, D-6900 Heidelberg)

Inhalt

Vorwort

„Ich habe das Recht, ich zu sein und kein anderer“.
Ein Gespräch zwischen Georg Devereux und Ekkehard Schröder,
geführt am 31. Januar 1984 in Antony

I. Normal und anormal

- Dieter H. Frießem*: Devereux und die Psychiatrie. Gedanken beim
Wiederlesen von „Angst und Methode“ 33
- Wolfgang Blankenburg*: Ethnopsychiatrie im Inland.
Norm-Probleme im Hinblick auf die Kultur- und Subkultur-
bezogenheit psychiatrischer Patienten 39
- Werner F. Bonin*: Über Wunderlinge, Sonderlinge, Käuze –
zu ihrer Funktion in der Gemeinschaft und zur Konnotation
der Begriffe 53
- Michael Knoll*: Extrem normal – Paradoxie und Hoffnung einer
psychiatrischen Freiheitsethologie 65
- Gunter Hofer*: Besessenheit, ein Phänomen der menschlichen
Lebenswelt 73

II. Psychiatrie und Kultur

- Emil Zimmermann*: Krankheit und Kranksein aus soziokultureller
Sicht. Ein Beitrag zur Medizin der Migration 87
- András Kelemen*: Die Hauptfaktoren der Psychohygiene in der
traditionellen türkischen Gesellschaft 97
- Bruno G. Claver*: Relations familiales et demandes thérapeutiques
en Côte d'Ivoire / Familienstruktur und Therapiebedarf in der
Elfenbeinküste 109
- Beatrix Pfeleiderer*: Nicht Krankheit ist's, schon Zauber 115
- Rosalba Terranova-Cecchini*: Gemeindepsychiatrie im
Neuen Nicaragua 125
- Momar Gueye*: Der soziokulturelle Ansatz der psychiatrischen
Praxis in Fann 145

III. Ethnomedizin

- „Einen Lebensbaum für Professor Devereux“. Kurzbeschreibung
einer Geburtsvorbereitung im Dschungel von Hans Kalipke 154
- Hans Kalipke*: Schwangerschaft und Geburt bei den Sakai
auf Sumatra 155
- Norbert Kohnen*: Traditionelle Gebräuche um Schwangerschaft
und Geburt auf den Philippinen 163
- Winfried Effelsberg*: Krid, ein kulturgebundenes Syndrom von
den Kei-Inseln 171
- Wolfgang Bichmann*: Die Rolle der traditionellen Medizin in der
Entwicklung Afrikas 177
- Barbara Mainzer-Heyers*: Die traditionellen Krankheiten und ihre
Therapie in San Pedro de Moya/Huancavelica 193
- Horst Bornhütter*: Die Mythenfigur des „kharisiri“ bei den Aymara 197

IV. Freie Beiträge

- Thomas Hauschild*: Abwehrmagie und Geschlechtssymbolik
im Mittelmeerraum 205
- Michel Erlich*: Infibulation feminine et phallicisation de la vulve /
Infibulation und Phallicisierung der Vulva 223
- Alfred Dieck*: Zur Heilkunde der Germanen – Materialien aus
Edda und Sagas 231
- Eno Beuchelt*: Die Fernreise als Initiation 241
- Béla Gunda*: Heilpflanzen in einem ungarischen Dorf der
Karpaten-Ukraine 257
- Hartmut Zinser*: Freuds Konstruktionen gesellschaftlicher Synthesis
263
- Ulrich Sonnemann*: Bilder der Wissenschaft. Sieben Geschichten
aus einem Satz für George Devereux 273
- Klaus E. Müller*: Ursprung, Sein und Ewigkeit: der Dualismus als
zentrales Problem der menschlichen Existentialität 275
- Wolfdietrich Schmied-Kowarzik*: Karl Marx und die philosophische
Grundlegung einer geschichtsmaterialistischen Kulturtheorie 289

Anhang 1

- Dieter H. Frießem*: Vorläufige Bibliographie der Schriften
von George Devereux 297

Anhang 2

- Die Mitarbeiter dieser Festschrift 315